

Inhalt

Teil A Vorüberlegungen

Der Mensch, ein Augenwesen	10
Menschen ins Bild setzen	12
Visuelles Denken	14
Denken sichtbar machen	17
Sprechzeichen	24
Pädagogische Prinzipien der Anschauung	29
Wandtafelzeichnungen	32

Teil B Verwendungshinweise

Keiner ist denkzeichnerisch „Laie“	40
Vier Anwendungsschwerpunkte: Information-Gedankenordnung-Gedankenaustausch-Problemlösung	46
Vorbereitung von Lehrveranstaltungen	50
Praktische Nutzung des Ideenmagazins	52

Teil C Ideen-Magazin, Visualisierungstypen

I. Information

<i>Fakten darstellen:</i>	
Bildstatistik	58
Tabellenoptik	60
Zahlenbilder	62
Kurven	64
Persönlichkeitsprofile	68
Produktprofil	70
Handwerkerskizze	72

<i>Denksignale festhalten:</i>	
Projektionszeichnen	74
Psychozeichen	78
Erfahrungszeichnen	84
Gefühlsanzeiger	86
Spontanzeichen	88
Begriffsgestalten	90
Begriffszeichen	92

Ideogramme 94
Pictogramme 96

II. Gedankenordnung

Gedanken aufzeigen:
Gedankenwege 98
Gedankenbilder 100
Problemzerleger 102
Pro + Contra-Anzeigetafel 104
Schubladenkiller 106
Prozeßschema 108
Textumsetzung 110
Strukturdiagramm 112
Superzeichen 116
Karikaturen 118
Zerrbilder 120
Vorurteilsbarometer 124

III. Gedankenaustausch

Gespräche mitzeichnen:
Gesprächsimpulse 126
Gesprächslandschaft 128
Gesprächsbaum 132
Problemwabe 136
Gruppenbeziehungen 138
Lokalisierung 144

IV. Problemlösung

Entscheidungen vorbereiten:
Flow charts 146
Handlungsmuster 148
Drehscheibe 150
Arbeitsplanung 154
Aktionsanalyse 156
Zeitplandiagramm 158
Ideentrichter 160
Stammbaumbild 162
Matrixorganisation 164
Begabungsmuster 166

Literaturverzeichnis 169